

g10 Braunerde-Rendzina, Rendzina, Rendzina-Braunerde und Braunerde aus lösslehmhaltiger Fließerde über Muschelkalk-Hangschutt
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	g-R06	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	Wald	
Relief	stark geneigte bis steile, örtlich sehr steile Schatthänge	
Bodentyp	Braunerde-Rendzina, Rendzina, Rendzina-Braunerde und Braunerde; Böden flach bis mäßig tief entwickelt	
Ausgangsmaterial	lösslehmhaltige Fließerde (Decklage) über Muschelkalk-Hangschutt	
Bodenartenprofil	Lu–Tu3,fX2–5	2–7 dm
	U–Tu3,X6	
Karbonatführung	karbonathaltig unterhalb 1–6 dm u. Fl.; örtlich sehr schwach karbonathaltig ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	flach bis mäßig tief	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter LN auf
	Unterboden	keine Angabe
Bodenreaktion	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	schwach alkalisch bis mittel sauer
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	7019.204	

Begleitböden

untergeordnet Rendzina aus Hangschutt (g-R04, Kartiereinheit g9); vereinzelt Terra fusca, Braunerde-Terra fusca und Terra fusca-Braunerde sowie, am Unterhang, Parabraunerde aus lösslehmreichen Fließerden sowie Pararendzina und Braunerde-Pararendzina aus feinerdreichem Hangschutt (g-Z05, Kartiereinheit g20); am Oberhang örtlich Rendzina und Braunerde-Rendzina mit Festgestein oberhalb 10 dm u. Fl.

Kennwerte

Feldkapazität	gering (150–200 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (80–100 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis sehr hoch
Sorptionskapazität	gering bis mittel (80–130 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.00	Wald: 2.33

Verbreitung und Besonderheiten

Hauptverbreitungsgebiet an Schatthängen des Neckartals und seiner Nebentäler zwischen Horb, Haigerloch und Rottenburg a. N., sowie kleine Nebentäler der Nagold und der Steinach östlich und südlich von Nagold; weitere Vorkommen an Schatthängen der Enz und ihrer Nebentäler zwischen Mühlacker und Enzweihingen